

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 6. November 2023 cr

## "Wislepark: wie weiter?", dringliche Interpellation der FDP-Fraktion: Stellungnahme

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 37411	Archivnummer 10/10/11
----------------	-------	------------	-----------------	--------------------------	--------------------------

### 1. Ausgangslage

Es darf auf den beiliegenden Vorstoss verwiesen werden.

### 2. Stellungnahme

*Wie beurteilt der Gemeinderat den Leistungsabbau im Gastronomie-Bereich und die Tatsache, dass das Ziel verfehlt wird, dass der Gastro-Bereich Deckungsbeiträge an den Betrieb liefert?*

Der Gemeinderat wurde vom Verwaltungsrat der Sportzentrum Worb AG am 18. September 2023 über den geplanten Leistungsabbau im Gastronomie-Bereich informiert. Dem Gemeinderat ist aufgrund der Spartenrechnungen bekannt, dass der Gastronomie-Bereich seit Jahren seine Vollkosten nicht deckt. Für den Gemeinderat ist klar, dass mit dem Leistungsabbau die Attraktivität des Gastronomie-Bereichs abnimmt. Weil es aber in den letzten Jahren trotz verschiedener Massnahmen nicht gelungen ist, das finanzielle Ergebnis des Gastronomie-Bereichs wesentlich zu verbessern, hat er dem vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Leistungsabbau zugestimmt.

*Welche Vorgaben gibt der Gemeinderat auf Stufe Aktionariat dem Betrieb vor?*

Der Gemeinderat hat mit der Sportzentrum Worb AG am 6. Juni 2017 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Darin ist folgende strategische Zielsetzung formuliert:

- Der Wislepark bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Worb und der Region attraktive Sport- und Freizeitanlagen sowohl im Sommer als auch im Winter.
- Die Sportzentrum Worb AG bietet mindestens ein Freibad im Sommer, eine Kunsteisbahn im Winter und ein Restaurant während der Sommer- und Wintersaison.
- Die Sportzentrum Worb AG bietet für die Bevölkerung weitere Sport- und Freizeitangebote an.
- Diese weiteren Angebote sowie das Restaurant werden mindestens selbsttragend betrieben und leisten einen finanziellen Beitrag an die Defizite von Freibad und Kunsteisbahn.
- Der Verwaltungsrat informiert den Gemeinderat bei geplanten Veränderungen des Angebots frühzeitig.

*Wurde eine Verpachtung des Gastronomie-Bereichs geprüft?*

Der Gemeinderat hat den Verwaltungsrat beauftragt, eine Verpachtung des Gastronomie-Bereichs zu prüfen. Die Besprechungen mit anderen Betreibern von Sportanlagen vor der Gründung der Sportzentrum Worb AG ergaben, dass die Verpachtung eines Teils des Gesamtbetriebs problematisch sein kann. Dies insbesondere, wenn der Betreiber der Sportanlagen und der Pächter der Gastronomie nicht das gleiche Kundensegment ansprechen oder ihre Betriebszeiten nicht aufeinander abstimmen.

*Was hat die Erhöhung der Stromkosten für die Klubs für einen Einfluss auf die Nutzung der Infrastruktur und den Ertrag des Wisleparcs?*

Die Stromkosten des Wisleparcs sind um rund 300'000 Franken gestiegen. Diese Mehrkosten konnten nur teilweise auf die Klubs abgewälzt werden. Die Vermietung der Eisfläche erfolgt ungefähr im bisherigen Rahmen. Die Sportzentrum Worb AG wird aber voraussichtlich für das Jahr 2023 ein Defizit von rund 425'000 Franken schreiben.

Die bisherigen Kalkulationen basierten auf dem vor 2021 gültigen, wesentlich tieferen Strompreisen. Zudem vermag das Restaurant regelmässig seine Vollkosten nicht zu decken. In dieser Situation ist für den Gemeinderat klar, dass es einer umfassenden Neubeurteilung der Situation bedarf. Er plant deshalb die Einsetzung einer nicht ständigen Kommission. Dieser sollen Vertreterinnen und Vertreter aller politischen Parteien, des Gemeinderates und der Sportzentrum Worb AG angehören. Die Kommission muss die Entscheidungsgrundlagen erarbeiten, wie es mit dem Wislepark weitergehen soll.

*Rechnet der Gemeinderat mit einer mittelfristigen Verbesserung oder Verschlechterung der Situation des Wisleparcs?*

Der Gemeinderat rechnet mit einer Verschlechterung der Situation, weil die Strompreise auf absehbare Zeit nicht mehr auf das Niveau der Jahre vor 2021 sinken werden und weil der Fachkräftemangel im Gastronomiebereich anhalten wird.

*Welche Massnahmen sind von Seiten der AG vorgesehen, um die eigene finanzielle Situation zu verbessern?*

Die Sportzentrum Worb AG ist wegen fehlender finanzieller Mittel nicht in der Lage, neue Angebote zu lancieren und damit neue Einnahmen zu generieren. Die Mittel in der Spezialfinanzierung für Investitionen wurden verwendet, um die Kälteanlage zu sanieren. Die Massnahmen zur Kostenoptimierung sind ausgereizt. Fitness und Wellness verloren aufgrund der Corona-Pandemie viele Kundinnen und Kunden. Es ist aber im letzten Jahr gelungen, den Kundenstamm wieder aufzubauen. Nach Einschätzung des Gemeinderates sind die Massnahmen für Kostenoptimierungen praktisch ausgereizt. Es braucht deshalb eine grundsätzliche Neubeurteilung durch die Politik, wie es mit dem Wislepark weitergehen soll.

### **3. Antrag und Beschluss**

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Von der Stellungnahme des Gemeinderates zur dringlichen Interpellation der FDP-Fraktion mit dem Titel "Wislepark: wie weiter?" wird Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller  
Gemeindepräsident



Christian Reusser  
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Interpellation